

Das neue Ernährungsamt.**Die Annahme durch Baron Bed bevorstehend.**

Wie es scheint, ist der erste großzügige Plan des Dr. von Koerber der Verwirklichung nahe und wir werden bald ein Ernährungsamt besitzen, das nicht nur durch die ausgedehntesten Machtbefugnisse, sondern vor allem durch die an seine Spitze tretende Persönlichkeit Erfolg verbürgt. Dr. v. Koerber hat den ehemaligen Ministerpräsidenten und derzeitigen Präsidenten am Obersten Gerichtshofe Freiherrn von Bed eingeladen, die Leitung des zu schaffenden Ernährungsamtes zu übernehmen und es scheint, daß sich Freiherr von Bed ungeachtet der sehr begreiflichen persönlichen und sachlichen Bedenken entschließen wird, das vielleicht verantwortlichste aller Ämter zu übernehmen.

Das Ernährungsamt dürfte, vollkommen der Anschauung der beiden hervorragenden Staatsmänner entsprechend so eingerichtet sein, daß sein Vorsitzender eine dem Ministerpräsidenten nebengeordneter Stellung innehaben wird, was sich durch den unmittelbaren Verkehr mit der Krone und den parlamentarischen Körperschaften auch äußerlich kundgeben wird.

Noch scheint eine endgültige Zusage des Freiherrn von Bed nicht vorzuliegen. Man wird es nur begreiflich finden, daß ein Mann von seiner hohen Gewissenhaftigkeit auf das eingehendste mit sich zu Räte geht, bevor er ein Amt übernimmt, von dessen erfolgreicher Leitung so außerordentlich viel abhängt. Die Schaffung eines Amtes, das dem Vorsitz in der Regierung gleichgestellt wird, ist ohne Beispiel in der Verfassungsgeschichte Oesterreichs, wie es ja auch die Umstände sind, die dazu führen; um so größer wird das Verdienst der beiden Männer sein, die sich entschlossen haben, der eine, das Amt anzubieten, und der andere, es anzunehmen, wenn sie es zum erfolgreichen Ende führen.